

MONTAGEANLEITUNGEN FÜR MAUERDURCHWURF-BRIEFKASTENANLAGEN

ALLGEMEINE HINWEISE

Lassen Sie Elektroanschlüsse nur durch eine Elektrofachkraft vornehmen!

Pflege:

Bitte alle Produkte, insbesondere auch Edelstahlprodukte, bei Verschmutzung oder aggressiven Umwelteinflüssen (z. B. salzhaltige Luft) regelmäßig reinigen. Nur so ist eine lange Lebensdauer garantiert.

Die pulverbeschichteten Oberflächen sowie die Oberflächen aus eloxiertem Aluminium sind mit warmem Wasser unter Zusatz

von Haushaltsreinigern zu säubern. Edelstahloberflächen bitte mit unserem speziellen Pflegemittel (Bestellnummer: 24035) säubern und pflegen. Bitte keine mechanisch wirkenden oder oxydlösenden Pflegemittel verwenden. Diese greifen die Eloxschichten an und zerstören die Oberflächen. Türscharniere und Schlösser sollten zweimal jährlich mit Spezialpflege- bzw. Schmiermitteln behandelt werden.

Lange Lebensdauer und tadellose Optik sind der Lohn für Ihre Mühe.

HINWEISE ZUM EINBAU

1: EINSETZEN

- Vorderteil mit Installationskasten und Frontplatte in das Mauerwerk vorn bündig einsetzen und fixieren. Wenn es die baulichen Gegebenheiten zulassen, empfehlen wir eine leicht zurückgesetzte Montage. Das an Mauer oder Hauswand herab-rinnende Regenwasser läuft dann vor der Frontplatte ab.
- Rückseite in das Vorderteil einschieben und fixieren.
- Abdecken des Hinterkastens mit wärmeisolierender, wasserdichter Teerpappe ausreichender Dicke; erforderlich ist die Ober-seite, empfehlenswert ist jedoch die allseitige Ummantelung.

2: VERPUTZEN

- Maueröffnungen zwischen Mauer und Frontplatte verputzen. Dabei Kontakt eloxierter Teile mit Zement und Mörtel möglichst vermeiden bzw. sofort reinigen.

Hinweis:

Ein sauberer Sitz der Frontplatte muss sichergestellt sein. Bei Natursteinen ist außerdem meist ein Ausgleich von Unebenheiten erforderlich, da andernfalls Wasser hinter die Frontplatte eindringen kann. Auf den exakten Sitz des Dichtgummis des Abschlussprofils ist zu achten.

TIPP

Wir empfehlen besonders bei porösem Stein bzw. Mauerwerk zum Schutz gegen kriechende Nässe die Briefkästen abzudecken. Hierzu eignet sich besonders mehrlagige Teerpappe wie in nebenstehender Skizze blau dargestellt. Die so verbesserte Isolierung schützt nicht nur vor eindringender Nässe, sondern auch vor Bildung von Kondenswasser bei Wetterumschwung.

- 1: Briefkasten
- 2: Funktionskasten
- 3: Putzrahmen mit eingesetzter Frontplatte und umlaufender Dichtung (werkseits)
- 4: Dichtung bei glatter Frontplatte (bauseits)
- 5: Post-Entnahmeseite mit Tür
- 6: Mauer oder Mauersäule

- A: mehrlagige Teerpappe
B: nachträglicher Verputz

